

**Arbeitsgemeinschaft „Jugendhilfe und Schule“
der Stadt Hennef (Sieg) vom 13.03.2008
von 17.30 bis 19.00 Uhr**

ERGEBNISPROTOKOLL

Teilnehmer:

Herr Schmitz	CDU-Fraktion
Herr Spanier	SPD-Fraktion
Herr Peters	Fraktion Die Unabhängigen

Frau Wahlen	GGG Hanftalstr.
Frau Hagen	Schule in der Geisbach

Herr Hoffmann	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Herr Trimborn	Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Joerdell	Schulverwaltungsamt
---------------	---------------------

**TOP 1) Karnevalsveranstaltung auf dem Marktplatz
Sportangebot an Weiberfastnacht**

Herr Trimborn berichtete über die positiv verlaufene Veranstaltung auf dem Marktplatz und das Sportangebot in der Halle des HTV, dass erheblich besser angenommen wurde, als zunächst erwartet. Auf Grund der Beteiligung und des Interesses der teilnehmenden Jugendlichen soll versucht werden, das Angebot im nächsten Jahr etwas weiter auszudehnen. Hierzu werden Gespräche mit einzelnen Schulen geführt um zu klären, ob dort direkt vor Ort ein Sportangebot vorgehalten werden kann.

TOP 2) Klima-Bündnis für Jugendliche

Herr Schmitz berichtete über das Klima-Bündnis und die zunächst geplanten Schritte, das Protokoll der konstituierenden Sitzung der Projektgruppe ist zur Information beigelegt.

**TOP 3) Beitragsveränderungen bei der offene Ganztagsgrundschule
 und im Kindergartenbereich**

Die neuen Beitragsätze sind dem Protokoll beigefügt.

**TOP 4) Berichte aus den Schulen und Anliegen an das Amt für Kinder,
 Jugend und Familie**

Frau Hagen teilt mit, dass die Förderschule zum Sommer mit zwei Gruppen als Ganztagsschule beginnen wird.

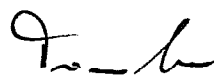
TOP 5) Berichte aus dem Amt für Kinder, Jugend und Familie

Herr Hoffmann teilt mit, dass vom Amt für Kinder, Jugend und Familie eine große Informationsveranstaltung zum KiBiz durchgeführt werden wird, sobald alle Verordnungen zum Gesetz vorliegen.

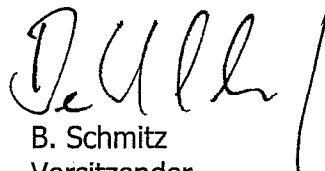
TOP 6) Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Termin der nächsten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft ist am Mittwoch, dem 24.09.2008 um 17.30 Uhr.



Trimborn
Schriftführer



B. Schmitz
Vorsitzender

Protokoll der konstituierenden Sitzung der Projektgruppe „Klima-Bündnis für Kinder“
Mittwoch, 20.02.2008 17.00 – 19.00Uhr

Teilnehmer:

Bernhard Schmitz
Ingrid Pützstück
Erika Rollenske
Horst Peters
Dr. Reinhard Hauf
Günter Kretschmann
Willi Göbel

Jonny Hoffmann, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Miriam Overath, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Regina Henkel, Amt für Kinder, Jugend und Familie

nicht teilgenommen:

Max Heller (entschuldigt)
Gilbert Schütz (entschuldigt)

1. Der Begriff „Klima-Bündnis“ wurde diskutiert und abschließen als gut befunden, da er zur Diskussion anregt.

2. Ziele für das Klima-Bündnis für Kinder und Jugendliche, Sammlung:

„Kinderfreundlichkeit sollte so selbstverständlich wie Straßenbeleuchtung sein.“

W. Göbel

Sammlung:

- Kinderfreundlichkeit als Querschnittsaufgabe.
- Austausch/Kommunikation über das Thema fördern.
- Öffentlichkeitsarbeit (Kinder schreiben für Kinder...)
- Durch das Klima-Bündnis soll eine Bewusstseinsveränderung erreicht werden.
- Die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen sollen verbessert werden (konkret: Ausbildungsplätze, Plätze für Praktika).
- Das Klima-Bündnis soll eine Lobby für Kinderfreundlichkeit schaffen.
- Alltagshandeln soll kinderfreundlich werden (negativ Bsp.: Beschwerde am Weltkindertag).
- Durch die Arbeit der Projektgruppe soll Verantwortung geweckt werden.

Mögliche Einstiegsfragen für eine Auftaktveranstaltung/Zukunftswerkstatt:

Zur Bestandsaufnahme:

Wie erleben Sie/wie erlebst Du:

- Hennef heute?
- „Klima für Kinder“?

Wie nehmen Sie/nimmst Du Hennef wahr?

Zukunftsperspektive: Wie stellst Du Dir/ wie stellen Sie sich Hennef in 10 Jahren vor?

3. Ergebnisse der Sitzung:

Zunächst sollen die Hennefer Kinder und Jugendlichen beteiligt werden, um daraus Aufgaben für das Klima-Bündnis zu entwickeln.

Frau Rollenske wird das Klima-Bündnis für Kinder und Jugendliche bei der Schulleiterversammlung am 12.03.2008 thematisieren, um zunächst die SchulleiterInnen und später die LehrerInnen für ein Partizipationsprojekt an den Schulen zu gewinnen. So sollen die Schüler über eine Ideenwerkstatt beteiligt werden. Die Themen bzw. die Fragestellungen werden zwischen Frau Rollenske und Frau Overath abgestimmt (evtl.: s.o.). Das Projekt an den Schulen soll bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

Die Liste der Verbündeten wurde gemeinsam besprochen und erweitert. Die Verbündeten sollen persönlich von jeweils einem Mitglied der Projektgruppe angesprochen und für das Klima-Bündnis gewonnen werden.

4. Die nächste Sitzung wurde für den 10.06.2008 um 17.30 Uhr festgelegt.


Regina Henkel

Liste möglicher Verbündeter für das Werkstattgespräch

"Klima-Bündnis für Kinder und Jugendliche"

Beispielhaft Organisationen, die mit Persönlichkeiten als „Verbündete“ benannt werden sollten.

Verbündete sollten nach dem Workshopergebnis bewusst Personen sein, die von der Projektgruppe benannt werden. Darin unterscheiden sich die „Verbündeten“ von den üblichen Organisationsbenennungen und Kooperationspartnern. Dabei sollten auch Vertreter/innen benannt werden, die auf ihre Weise für Kinder und Jugendliche bisher nicht bekannte traditionelle Verbündete sind.

Das soll auch das besondere an dem Bündnis sein: nämlich Personen die für etwas (ein-) stehen.

Amt für Kinder, Jugendliche und Familie

Kindertageseinrichtungen (städt.), Frau Ulla Schmidt

- auch Elternvertreter/Fördervereine

Kinder- und Jugendhaus, Frau Nadine Moritz

- auch Jugendvertreter, Herr Max Heller

Erziehungsberatungsstelle, Frau Bettina Rönchen

Ansprechpartner Skaterbahn über Streetworker

Jugendliche aus den Workshops zum Jugendpark (Verteiler)

Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt, Frau Eleonore Joerdell

Stadtplanung/Stadtentwicklung, Frau Gertraud Wittmer

Bauhof, Herr Reiner Narres

Arbeitsgemeinschaft der Freien Träger

Deutscher Kinderschutzbund Hennef, Frau Renate Hoffmann

Sportverbände, auch Vertreter der Kinder und Jugendlichen, Frau Uschi Hoffmann

Jugendgruppenleiter/innen, Frau Tanja Leis

Kirchliche Jugendgruppenleiter, Herr Jansen

Träger der aufsuchenden Jugendarbeit (Streetworker), Frau Bürvenich

Kindertageseinrichtungen (freie Träger), Frau Rödder

- auch Elternvertreter

Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe und Schule

Grundschulen, Frau Hennig

Weiterführende Schulen, Frau Zies

Offene Ganztagesgrundschulen

Schülervertretungen der weiterführenden Schulen

Stadtschulpflegschaft
Jugendmusikschule

Stiftung der Kreissparkasse
Kinder- und Jugendstiftung, Frau Offergeld
Altenstiftung, Seniorenbüro

Stadtmarketing Herr Thomas Kirstges
Werbegemeinschaft, Herr Peter Martius
Polizei, Herr Roland Goy
Bürgermeister Klaus Pipke
Fußballschule/ Musikproduzent, Helmut Rüssmann
Musiker, Wolfgang Petry
Schiedsman, Dr. Klaus Richter
Pit Raderschad

Junggesellenvereine
Chöre
Heimatvereine, Herr Walter Keuenhof
Karnevalsvereine
Schützenvereine
Jugendfeuerwehr, Herr Jörg Stragierowicz

Mitglieder und beratende und Pflichtmitglieder des JHA und deren Vertreter/innen

**Offene Ganztagsschule (OGS) im Primarbereich;
Elternbeiträge ab 01.04.2008**

Einkommensgruppe	Einkommensgrenzen gültig		monatlicher Beitrag gültig ab 01.04.2008
	bis 31.07.2008	ab 01.08.2008	
I	bis 12.271 €	bis 12.500 €	0 €
II	bis 24.542 €	bis 25.000 €	35 €
III	bis 36.813 €	bis 37.000 €	65 €
IV	bis 49.084 €	bis 50.000 €	95 €
V	bis 61.355 €	bis 60.000 €	125 €
VI	über 61.355 €	über 60.000 €	150 €

Geschwisterermäßigung:

- Ab dem **2. Kind** in einer KITA, einem Hort oder der OGS wird der Elternbeitrag für die OGS auf 50% reduziert. Ab dem 01.08.2008 wird der KITA- oder Hortbeitrag ebenfalls entsprechend halbiert.
- Das **3. Kind** und die **weiteren Kinder** sind in der OGS **beitragsfrei**.
Ab **01.08.2008** sind das 3. Kind und die weiteren Kinder in **allen** Einrichtungen beitragsfrei.

Beitragstabelle 1 für die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt
Neuregelung zum 01.08.2008

Einkommens- stufen	Jahreseinkommen		Betreuungszeit 25 Stunden wöchentlich	Betreuungszeit 35 Stunden wöchentlich		Betreuungszeit 45 Stunden wöchentlich		Betreuung für Kinder im Hort/Schulkinder	
	bisher	geplant	Monatsbeiträge geplant	Monats- beiträge bisher	Monats- beiträge geplant	Monats- beiträge bisher	Monats- beiträge geplant	Monats- beiträge bisher	Monats- beiträge geplant
Nr. 1	bis 12.271 €	bis 12.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nr. 2	bis 24.542 €	bis 25.000 €	20 €	25 €	25 €	45 €	45 €	30 €	35 €
Nr. 3	bis 36.813 €	bis 37.000 €	35 €	45 €	45 €	75 €	75 €	60 €	65 €
Nr. 4	bis 49.084 €	bis 50.000 €	60 €	75 €	75 €	120 €	120 €	90 €	95 €
Nr. 5	bis 61.355 €	bis 60.000 €	100 €	120 €	120 €	185 €	185 €	120 €	125 €
Nr. 6	über 61.355 €	über 60.000 €	140 €	160 €	160 €	250 €	250 €	160 €	160 €

In der Spalte bisherige Monatsbeiträge wurden die bisherigen Beiträge für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren angegeben.